

liehen bürgerlich-imperialistischen Ideologien muß bei unserer Intelligenz das Bewußtsein ihrer gesellschaftlichen Verantwortung für den Aufbau des Sozialismus vertieft werden.

2. Diskussionen zwischen Schriftstellern, Künstlern, Wissenschaftlern und Arbeitern und Bauern zur Klärung und Entwicklung der neuen, sozialistischen Moral und Ethik, der neuen, sozialistischen Beziehungen zwischen den Menschen unserer Gesellschaft, gehören zur ständigen politischen Erziehungsarbeit. Sie tragen zur Bildung des sozialistischen Bewußtseins bei und bestimmen auch entscheidend den neuen Inhalt der schöpferischen Tätigkeit unserer Schriftsteller und Künstler.

3. Der ideologische Meinungskampf für die Methode des sozialistischen Realismus in Kunst und Literatur muß an Hand der entstehenden neuen Werke geführt werden. In der Presse und den anderen Publikationsorganen unserer Partei ist der marxistisch-leninistischen Literatur-, Film-, Theater- und Kunstkritik mehr Raum zu geben. Sie ist ein wichtiges Mittel der besseren Propagierung sozialistischer Werke, der sozialistischen Erziehung unserer Werktätigen und der kritischen Hilfe für unsere Schriftsteller und Künstler.

4. Die ganze Partei muß die Werke der sozialistischen Kultur und Kunst (Film, Theater, Bücher, Lieder usw.) als wirksames Mittel der politischen Massenarbeit benutzen. Verstärkte künstlerische Agitation, auch durch besondere Gruppen der Theater- und Volkstheaterensembles, ist vor allem im Kampf um die Verwirklichung der Ziele des zweiten Fünfjahrplanes in der Kohle, der Energie-, der Chemieproduktion und an anderen industriellen Schwerpunkten anzuwenden. Besondere künstlerische Agitationsgruppen sind für die Unterstützung der sozialistischen Umgestaltung in der Landwirtschaft zu schaffen.

5. Eine der wichtigsten Aufgaben in den Parteiorganisationen der Künstlerverbände und kulturellen Institutionen ist die konsequente Durchführung der im Statut festgelegten Parteiprinzipien als Grundlage der Verbesserung der parteierzieherischen Arbeit. Das gilt besonders für die Fragen der Parteidisziplin, der Wachsamkeit und der kämpferischen Durchsetzung von Parteibeschlüssen. Dem Studium des Marxismus-Leninismus ist, in enger Verbindung mit den Grundlagen der Politik der Partei, in der gegenwärtigen Periode größte Aufmerksamkeit zu schenken. Die leitenden Organe der Partei müs-